

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Danny Eichelbaum
Fraktion der CDU
an die Landesregierung

Bekämpfung der sog. Rockerkriminalität in Brandenburg

Seit 4 Jahren verschärft sich die Rivalität zwischen den Rockerbanden in Berlin und Brandenburg. Mit neuer Brutalität kämpften sie um ihren Einfluss im Rotlicht- und Drogenmilieu. Bei mehreren Durchsuchungen der Polizei in Brandenburg wurden Waffen und andere gefährliche Werkzeuge sichergestellt.

In Brandenburg kam es bereits zu mehreren gewalttätigen Vorfällen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu Mitgliederzahlen, zur Organisation und zu Aktivitäten im Bereich der sogenannten Rockerkriminalität?
2. Welche Rockerbanden sind der Landesregierung in Brandenburg und insbesondere im Landkreis Teltow-Fläming bekannt?
3. Wie bewertet die Landesregierung die Gefahrenlage aus diesem Bereich für Brandenburg, insbesondere aufgrund der vermuteten Nähe zur Organisierten Kriminalität?
4. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung gegen diese besondere Form der Kriminalität, erwägt die Landesregierung die Einrichtung einer Schwerpunktstaatsanwaltschaft?
5. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem Land Berlin?
6. Erwägt die Landesregierung weitere Rockerbanden in Brandenburg zu verbieten?
7. In welchen Gemeinden in Brandenburg wurden in der Vergangenheit vermehrt gewalttätige Aktivitäten der Rockerbanden festgestellt, welche Präventivmaßnahmen wurden in Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden ergriffen?
8. Sind Ordnungs- bzw. Polizeibehörden in den betreffenden Gemeinden über die Rockerbanden und ihre Aktivitäten informiert bzw. existieren Richtlinien, Handlungsempfehlungen oder Ähnliches seitens der Landesregierung für den Umgang mit Rockerbanden?
9. Gegen wie viele Mitglieder der sogenannten Rockerbanden wurden in Brandenburg strafrechtliche Ermittlungsverfahren eingeleitet, wie viele Mitglieder wurden bisher strafrechtlich verurteilt?